



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
am 22.02.2011
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Hans-Cord Graf von Bothmer
Abg. Heinz-Günter Bargfrede
Abg. Henri Blanken
Abg.e Doris Brandt
Abg. Reinhard Bussenius
Abg. Hans-Hermann Engelken
Abg. Dr. Peter Fröhlich
Abg. Hans-Klaus Genter-Mickley
Abg. Hans-Joachim Jaap
Abg. Rudolf Kahrs
Abg. Rolf Lüdemann
Abg. Helmut Ringe
Abg. Detlef Steppat

Verwaltung

Herr Gerd Hachmöller
Erster KR Dr. Torsten Lühring
KAR Ulrike Ringen
KA Hainer Schmökel
KVD'in Heike von Ostrowski
Herr Georg Torkler

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Hans-Jürgen Krahn
Abg. Dirk Detjen
Abg.e Ute Gudella-de Graaf

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 18.11.2010
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 ÖPNV-Förderung;
Antrag der Samtgemeinde Tarmstedt auf Gewährung eines Zuschusses für einen "Dörpsbus"
Vorlage: 2006-11/1077
- 6 Beteiligung der Landkreise der Metropolregion Hamburg an der Hamburg Marketing GmbH;
hier: Fortführung der Mitgliedschaft
Vorlage: 2006-11/1070
- 7 Bericht der Wirtschaftsförderung
- 8 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Graf von Bothmer eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 18.11.2010**

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 18.11.2010 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Erster Kreisrat Dr. Lühring berichtet über eine Änderung im Fahrplanangebot für den Landkreis Rotenburg (Wümme). Die Schnellbuslinie 670 „Gnarrenburg – Worpswede – Lilienthal – Bremen“

werde nicht mehr im Landkreis Rotenburg (Wümme) fahren. Der Grund für diese Veränderung sei die sehr geringe Nutzung dieser Linie, die zu hohen Verlusten führe. Fahrgäste nach Bremen könnten die Buslinie 640 mit Umstieg in Worpsswede nutzen, die ertüchtigt werden soll.

Punkt 5 der Tagesordnung: **ÖPNV-Förderung;
Antrag der Samtgemeinde Tarmstedt auf Gewährung eines
Zuschusses für einen "Dörpsbus"**

Erster Kreisrat Dr. Lühring erläutert den Antrag der Samtgemeinde Tarmstedt und die Unterschiede zum Bürgerbus.

Abg. Genter-Mickley begrüßt für die SPD-Fraktion eine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in der Samtgemeinde Tarmstedt und fragt, ob aus rechtlichen Gründen eine Ausschreibung der Beförderungsleistung erfolgen muss.

Mit Zustimmung des Ausschusses wird hierzu der Bürgermeister der Samtgemeinde Tarmstedt, Herr Holle, der als Zuhörer anwesend ist, befragt. Herr Holle antwortet, dass eine Ausschreibung nicht notwendig sei, für die Vergabe werde lediglich eine Preisabsprache durchgeführt. Eine Entscheidung für die Firma Schmätjen Reisen sei noch nicht getroffen worden.

Abg. Steppat erklärt die uneingeschränkte Zustimmung der WFB-Fraktion zum beantragten Zuschuss für den „Dörpsbus“.

Abg. Bussenius hält die Maßnahme für einen guten Versuch. Eine Schlussfolgerung lasse sich nach der zweijährigen Probephase ziehen.

Abg. Blanken bittet um Unterstützung für die Nahverkehrsergänzung in der Samtgemeinde Tarmstedt.

Der vorliegende Beschlussvorschlag kommt dann zur Abstimmung.

Für den Betrieb eines „Dörpsbus“ wird der Samtgemeinde Tarmstedt - zunächst befristet auf zwei Jahre - ein Zuschuss von 5.000 € pro Jahr gewährt. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel werden über die Haushaltspläne 2012 und 2013 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Beteiligung der Landkreise der Metropolregion Hamburg
an der Hamburg Marketing GmbH;
hier: Fortführung der Mitgliedschaft**

Dipl.-Geograph Hachmöller verweist auf die Beschlussvorlage und gibt zusätzliche Erläuterungen zum Umstrukturierungsprozess im Bereich Hamburg Marketing. Nach seinem Kenntnisstand haben die anderen beteiligten Landkreise der Fortführung der Mitgliedschaft zugestimmt.

Vorsitzender Graf von Bothmer bittet Herrn Hachmöller über die positiven Ergebnisse der Mit-

gliedschaft zu berichten.

Herr Hachmöller berichtet u.a., dass die Marke „Hamburg“ im globalen Wettbewerb wesentlich bekannter sei als die Marke „Rotenburg (Wümme)“. Über die Beteiligung als Gesellschafter an der Hamburg Marketing GmbH werde der Landkreis Rotenburg (Wümme) bei Messeauftritten und Werbeaktionen der Metropolregion Hamburg mit eingebunden.

Abg. Steppat hält die Fortführung der Mitgliedschaft für sinnvoll, möchte aber zukünftig besser informiert werden, u.a. ein Feedback über erfolgreiche Aktionen erhalten.

Abg. Genter-Mickley erklärt, dass die SPD-Fraktion die Mitgliedschaft weiterhin kritisch betrachten würde. Es fehlen Informationen über den Gegenwert für die jährliche Mitfinanzierung an den Betriebs- und Projektkosten in Höhe von 10.000 EUR. Abge. Brandt möchte vor einer Entscheidung über die Fortführung der Mitgliedschaft einen Erfahrungsbericht über den Nutzen für den Landkreis Rotenburg (Wümme).

Die Abg. Fröhlich, Bargfrede und Lüdemann sehen die Beteiligung positiv und glauben, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) davon erheblich profitiert. Ohne die erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen der Metropolregion Hamburg würden dem Landkreis Rotenburg (Wümme) wichtige Informationen fehlen und das Wissen der Hamburg Marketing GmbH nicht mehr zur Verfügung stehen.

Abg. Jaap stellt fest, dass in dieser Angelegenheit immer wieder die gleichen Diskussionen geführt werden, die zeigen, dass weiterer Informationsbedarf besteht, und bittet deshalb, einen Vertreter der Hamburg Marketing GmbH in den Ausschuss einzuladen.

Vorsitzender Graf von Bothmer schlägt vor, zu dieser Informationsveranstaltung der Hamburg Marketing GmbH auch die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises einzuladen.

Vorsitzender Graf von Bothmer stellt dann den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) setzt die Beteiligung an der Hamburg Marketing GmbH (HMG) auf der Basis des vorliegenden Gesellschaftsvertrags fort. Die Beteiligung setzt voraus, dass die Freie und Hansestadt Hamburg eine schriftliche verbindliche Erklärung zur Übernahme des Landkreisanteils für den Fall eines Austritts abgibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Punkt 7 der Tagesordnung: **Bericht der Wirtschaftsförderung**

Dipl.-Geograph Hachmöller stellt zum Beginn seines Berichtes die Aufgabenbereiche der Wirtschaftsförderung in einer Übersicht dar, u.a. die Beratung bei Existenzgründungen, die Beratung über Fördermittel, die Förderung von Tourismus und die Förderung der Bestandserhaltung. Die direkte Gewerbegebietsvermarktung sei kein Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsförderung.

Anschließend berichtet Herr Hachmöller über die Breitbandversorgung im Landkreis Rotenburg (Wümme) und den Einfluss der Versorgung auf die Wirtschaft. Er informiert über den Aufbau einer flächendeckenden NGA-Infrastruktur (NGA = Next Generation Access) und das Vergabeverfahren auf Grundlage der Notifizierung. Ziel sei es, bestehende Lücken in der Breitbandversorgung zu schließen und flächendeckende leistungsfähige Breitbandanschlüsse verfügbar zu machen. Eine Auflistung der Gebiete, die bis Ende dieses Jahres aus Mitteln des Konjunkturpaketes II ausgebaut werden sollen, wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Hachmöller berichtet dann über die Evaluation von Arbeitsbereichen der Wirtschaftsförderung (Definition Evaluation = Beschreibung, Analyse und Bewertung von Projekten, Prozessen und Organisationseinheiten). Als Beispiele werden die Bewertungen für das Wirtschaftsseniorennetzwerk, das Projekt „meet the professional“, das Projekt „Gründungswerkstatt“ und die KMU-Förderung vorgestellt.

Die Fragen zum Bericht der Wirtschaftsförderung werden von Herrn Hachmöller beantwortet.

Vorsitzender Graf von Bothmer bedankt sich bei Herrn Hachmöller für seinen informativen Bericht.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Anfragen**

Abg. Bussenius fragt an, wer beim Holzschnitt an Kreisstraßen das Holz bekommt. Erster Kreisrat Dr. Lühring antwortet, dass das Holz freihändig verkauft oder bei Pflegemaßnahmen durch Unternehmen mit der Leistung verrechnet werde.

Abg. Bussenius teilt mit, dass die EVB bei der Ausschreibung für den Personenverkehr auf der Bahnstrecke Bremerhaven – Buxtehude erfolgreich war und möchte wissen, ob für diese Strecke Einzelfahrkarten im HVV-Bereich eingeführt werden können.

Erster Kreisrat Dr. Lühring antwortet, dass eine Ausweitung des HVV-Tarifes kein neues Thema sei. Aus Kostengründen habe man davon Abstand genommen. Herr Dr. Lühring verweist auf die Einführung des Niedersachsentarifs zum Fahrplanwechsel 2012/2013, der auch für Einzelfahrkarten gelten soll.

Abg. Blanken fragt nach der Einführung einer 10-Karte im VBN-Bereich, damit Schüler, die nicht über die Schülerbeförderung fahren, sich keine Einzelfahrkarten kaufen müssen. Erster Kreisrat

Dr. Lühring antwortet, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) nicht über das Ticketsortiment im VBN entscheiden könne. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) könne aber nachfragen, ob die 10-Karte im Ticketsortiment aufgenommen werden kann.

Abg. Genter-Mickley möchte wissen, ob ein Personenverkehr auf der ertüchtigten Bahnstrecke Bremervörde – Rotenburg für den Landkreis Rotenburg (Wümme) interessant sei.

Erster Kreisrat Dr. Lühring antwortet, dass ein Personenverkehr auf dieser Bahnstrecke grundsätzlich interessant sei, verweist aber auf die Zuständigkeit des Landes und die sehr geringe durchgängige Nutzung der Buslinie Bremervörde – Rotenburg.

Abg. Ringe gibt zu Bedenken, dass es an der Bahnstrecke nur eine geringe Anzahl von Bahnhöfen gebe, die zum Teil auch noch abseits der Orte liegen.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer